

Vergabenummer:	V0345/2026
Maßnahme/Projekt:	Schule an der Nordstraße
Leistung:	Elektroinstallation
Ansprechpartner:	
E-Mail	

Änderung der Vergabeunterlagen (Nachsendung(en) und/oder Beantwortung von relevanten Bieterfragen¹

[xx]	Anzahl der Vorgänge BISHER	Datum des BISHER LETZTEN Vorgangs	Bitte Datum auswählen
Nr.	Angaben zum Vorgang	Datum	
1.	Bitte benennen Sie das Dokument/die Ziffer auf die sich die Nachsendung/Antwort bezieht	18.06.2026	
	Bieterfrage		
	Bieterfragen: im Rahmen der Prüfung der Vergabeunterlagen sehen wir uns veranlasst, folgende Bieterfragen zu stellen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der öffentliche Auftraggeber gemäß § 7 Abs. 1 Satz 1 VOB/A verpflichtet ist, eine eindeutige und erschöpfende Leistungsbeschreibung vorzulegen, die keine ungewöhnlichen Wagnisse auf die Bieter überträgt und die Grundlagen für eine vergleichbare und fachgerechte Angebotskalkulation schafft. Unsere nachfolgenden Rückfragen dienen der Klarstellung von Unschärfen, Widersprüchen oder fehlenden Angaben in den Vergabeunterlagen. Die häufige Pauschalantwort, es handele sich um „allgemeine Fragen“ oder „die Informationen seien den		

¹ Dieses Formular dient als fortlaufende Historie und ist im Falle von Änderungen an den Vergabeunterlagen und zur Beantwortung relevanter Bieterfragen entsprechend fortzuführen. Relevant in diesem Sinne sind Bieterfragen, deren Beantwortung für die Erstellung zulässiger Angebote erheblich sind. Diese Antworten sind aufgrund der Grundsätze der Gleichbehandlung und der Transparenz allen Bietern zur Verfügung zu stellen. Alle Änderungen/Bieterfragen an den Vergabeunterlagen sind in einer Änderungshistorien-Datei abzubilden. Die Änderungshistorien-Datei ist nach jeder Nachsendung zu aktualisieren und die bisher zur Verfügung gestellte Datei auszutauschen.

	Vorbemerkungen zu entnehmen“, wird dem Vergaberecht nicht gerecht, sofern die gestellten Fragen berechnete Zweifel an der Eindeutigkeit oder Vollständigkeit der Leistungsbeschreibung betreffen. Wir bitten daher um konkrete Beantwortung der nachfolgenden Fragen im Sinne eines transparenten und fairen Vergabeverfahrens. Eine unterlassene Beantwortung oder eine ausweichende Antwort, die lediglich auf vorhandene Textteile verweist, kann ggf. zu vergaberechtlichen Konsequenzen führen, insbesondere wenn eine sachgerechte Angebotsabgabe dadurch nicht möglich ist. 1.) Im Rahmen unserer Kalkulation gehen wir davon aus, dass uns, entsprechend den Vorgaben der VOB, rechtzeitig vor Beginn der Ausführung, die vollständigen, mangelfreien, und vom Auftraggeber freigegebenen Ausführungsunterlagen zur Verfügung gestellt werden. Darüber hinaus gehen wir davon aus, dass diese Unterlagen dem Ausschreibungsergebnis entsprechen und die Anforderungen der jeweils zutreffenden DIN ATV der VOB/C erfüllen. Wir gehen ebenfalls davon aus, dass uns die Ausführungsunterlagen rechtzeitig vor Beginn der Ausführung übergeben werden, sodass uns ein angemessener Zeitraum zur einmaligen Prüfung der Ausführungsunterlagen, sowie zur Erstellung der Montageplanung eingeräumt wird. Bitte bestätigen Sie, ob diese Annahme zutrifft, und wann genau wir die vollständigen und mangelfreien Ausführungsunterlagen erhalten. Sollte dies nicht der Fall sein, bitten wir um eine konkrete Begründung, weshalb die Vorgaben der VOB nicht eingehalten werden. 2.) Wir gehen davon aus, dass wir die Ausführungsunterlagen als Papierplot sowie als PDF und DWG oder DXF Dateiformat erhalten. Ist diese Annahme korrekt? 3.) Wir gehen bei unserer Kalkulation davon aus, dass die Erstellung des Leistungsverzeichnis gemäß den Vorgaben der VOB/C DIN 18299 und den spezifischen DIN ATV der VOB/C, insbesondere den Abrechnungseinheiten durchgeführt wurde. Ist die Annahme korrekt? Sollte dies nicht der Fall sein, bitten wir um eine konkrete Begründung, weshalb die Vorgaben der VOB nicht eingehalten werden. 4.) Wir gehen bei unserer Kalkulation davon aus, dass das Leistungsverzeichnis alle Detailangaben, gemäß den Vorgaben der VOB/C DIN 18299 und den spezifischen DIN ATV der VOB/C, enthält. Ist die Annahme korrekt? Sollte dies nicht der Fall sein, bitten wir um eine konkrete Begründung, weshalb die Vorgaben der VOB nicht eingehalten werden. 5.) Wir gehen bei unserer Kalkulation davon aus, dass alle notwendigen Leistungen, ausgenommen Nebenleistungen nach VOB/C, unter eigenen Ordnungszahlen erfasst wurden, da eine	
--	--	--

	Mischkalkulation gem. VOB/A unzulässig ist. Ist die Annahme korrekt? Sollte dies nicht der Fall sein, bitten wir um eine konkrete Begründung, weshalb die Vorgaben der VOB nicht eingehalten werden. 6.) Wir gehen bei unserer Kalkulation davon aus, dass keine besonderen Leistungen in den Einheitspreisen der einzelnen Ordnungszahlen mischkalkuliert werden müssen, da eine Mischkalkulation gem. VOB/A unzulässig ist. Ist die Annahme korrekt? Sollte dies nicht der Fall sein, bitten wir um eine konkrete Begründung, weshalb die Vorgaben der VOB nicht eingehalten werden. 7.) Wir gehen bei unserer Kalkulation davon aus, dass eine nach VOB/C übliche, kontinuierliche Montage bzw. Ausführung unserer Leistungen erfolgen wird. Ist die Annahme korrekt? Sollte dies nicht der Fall sein, bitten wir um eine konkrete Begründung, weshalb die Vorgaben der VOB nicht eingehalten werden. 8.) Wie oft sind Baubesprechungen vorgesehen, an denen ein Vertreter des Auftragnehmers teilnehmen muss, und wie lange werden die Baubesprechungen dauern? 9.) Wir gehen davon aus, dass 14 Tage nach Beauftragung ein mit dem Auftraggeber abgestimmter und realistischer Bauzeitenplan vorgelegt wird und dieser die Vertragszeitraumangaben aus dem Formblatt zur Angebotsaufforderung entspricht. Ist diese Annahme korrekt? Antwort: Die gestellten Fragen entstammen offenkundig einer standardisierten Frageliste. Dies ist erkenntlich daran, dass diese Fragen auch bei mehreren Bauvorhaben im genau den gleichen Wortlaut gestellt wurden. Nach menschlichem Ermessen dürfte damit keine Inhaltliche Auseinandersetzung mit den konkreten Vergabe- und Vertragsunterlagen erfolgt sein. Daraus ist abzuleiten, dass tatsächlich kein anlassbezogener Aufklärungsbedarf besteht, sondern mutmaßlich eine ungeprüfte pauschale Fehlerunterstellung erfolgt. Aufgrund des fehlenden konkreten tatsächlichen Aufklärungsbedarfs wird daher von der Beantwortung der standardisierten Fragen Abstand genommen und allgemein auf die gültigen Grundlagen der Ausschreibungsunterlagen sowie dem öffentlichen Vergaberecht und der RL Bau, Richtlinien für die Planung und Durchführung von Bauaufgaben im Lande Bremen verwiesen. Sollten sich aus den Vergabe- und Vertragsunterlagen beantwortungswürdige Fragen ergeben, so sind diese auf dem üblichen Weg mit Seitenbezug zu konkreten versendeten Ausschreibungsunterlagen und Positionsnummer zu stellen und werden erforderlichenfalls im Interesse eines geordneten Vergabeverfahrens beantwortet.		
	Vorliegende Angebote wurden/ werden per Post zurückgesendet	☐ Ja ☒ Nein	18.06.2026
	Verlängerung der Angebotsfrist	☐ Ja ☒ Nein	18.06.2026
	Falls ja, neues Fristende	Bitte neues Fristende auswählen	
	Versand neuer Ausschreibungs-unterlagen	☐ Ja ☒ Nein	18.06.2026

Nr.	Angaben zum Vorgang	Datum
-----	---------------------	-------

2.	Bitte benennen Sie das Dokument/die Ziffer auf die sich die Nachsendung/Antwort bezieht		Bitte Datum auswählen
	Bitte beschreiben Sie die Änderung/Nachsendung bzw. nennen Sie die Bieterfrage und Ihre Antwort.		
	Vorliegende Angebote wurden/ werden per Post zurückgesendet	☐ Ja ☐ Nein	Bitte Datum auswählen
	Verlängerung der Angebotsfrist	☐ Ja ☐ Nein	Bitte Datum auswählen
	Falls ja, neues Fristende	Bitte neues Fristende auswählen	Bitte Datum auswählen
	Versand neuer Ausschreibungs-unterlagen	☐ Ja ☐ Nein	Bitte Datum auswählen

Nr.	Angaben zum Vorgang	Datum	
3.	Bitte benennen Sie das Dokument/die Ziffer auf die sich die Nachsendung/Antwort bezieht		
	Bitte beschreiben Sie die Änderung/Nachsendung bzw. nennen Sie die Bieterfrage und Ihre Antwort.		
	Vorliegende Angebote wurden/ werden per Post zurückgesendet	☐ Ja ☐ Nein	Bitte Datum auswählen
	Verlängerung der Angebotsfrist	☐ Ja ☐ Nein	Bitte Datum auswählen
	Falls ja, neues Fristende	Bitte neues Fristende auswählen	Bitte Datum auswählen
	Versand neuer Ausschreibungs-unterlagen	☐ Ja ☐ Nein	Bitte Datum auswählen

Für weitere Änderungen/Beantwortungen bitte Tabelle wiederholen (Copy & Paste).

Diese Information(en) erhalten Sie im Namen und Auftrag von ² :	Immobilien Bremen – Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen
--	---

² Hier ist der öffentliche Auftraggeber zu benennen. Wenn eine (zentralisierte) Vergabestelle für einen von ihr zu unterscheidenden öffentlichen Auftraggeber/Bedarfsträger Leistungen beschafft, ist dieser zu benennen.